

# Bernays Checkliste

- **Deutsch**

- Textkopf mittels `\germanheader/A` vereinheitlichen
- `\label{Text#}` und die beiden `\setcounter` einfügen
- Suche nach
  - \* „**d.**“ wegen: „d.h.“, „d.i.“
  - \* „**B.**“ wegen: „z.B.“und bei Treffer Substitution durch Makro (etwa `\dh = d.h.`) und checken ob Textanschluss durch „\“ erfolgt (bzw. erfolgen sollte)
- Suche nach
  - \* „**w.**“ wegen: „bzw.“, „usw.“
  - \* „**S.**“ wegen: „S.“
  - \* „**r.**“ wegen: „Nr.“und bei Treffer checken, ob Textanschluss durch „\“ oder „~“ erfolgt (bzw. erfolgen sollte)
- Suche nach
  - \* „**Jahrhundert**“und bei Treffer checken, ob bei Zahlen, wie „19.“, Textanschluss durch „~“ erfolgt (bzw. erfolgen sollte)
- Suche nach
  - \* „**rund**“ wegen: „auf g/Grund“, „zug/Grunde“
  - \* „**ezug**“ wegen: „in b/Bezug“und bei Treffer vereinheitlicht nach der Regel „getrennt und gross“
- Suche nach
  - \* „`\mbox`“ (in Formeln)
  - \* „`\textrm`“und bei Treffer Substitution durch „`\textnormal`“ (falls Verlag andere default-Schrift als CRM verwendet)
- Suche nach
  - \* „`\em`“ (und damit zugleich nach „`\emph`“)
  - \* „`\it`“und bei Treffer Vereinheitlichung zu „`\textit`“
- Suche nach
  - \* „`\textit`“
  - \* „`\frq`“

und bei Treffer checken, ob zu „\titleit“, „\journalit“, oder „\latinit“ geändert und ob der Skopus („OCR-Müll“) vereinheitlicht werden muss

– Suche nach

\* „\textsc“

\* „\sc“

und bei Treffer checken, ob gelöscht oder zu „\nameit“ geändert werden muss

– Suche nach

\* „\bar{“

\* „\dots“

und bei Treffer zu „\overline{“ bzw. „\ldots“ vereinheitlichen

– Suche nach

\* „ ‘ “ und „ ’ “ bzw.

\* „ " “

und bei Treffer checken, ob Anführung durch „\titleit“ ersetzt werden muss und ob L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Anführungsbehl zu **germanstyle** vereinheitlicht werden muss bzw. An- und Abführung gleichen Stils und vollständig sind

– Suche nach

\* „ ~ “

\* „ \, “

und bei Treffer checken, ob der Textanschluss zu „\“ oder „~“ etc. geändert werden muss; dabei gleich überprüfen, ob die Konventionen zu Mehrfachinitialen, wie in „L. \, E. \, J. ~Brouwer“, eingehalten werden

– Suche nach (bzw. achten auf)

\* „l“

und bei Treffer checken, ob zu „l“ geändert werden muss (relativ häufiger Scanner- bzw. OCR-Fehler)

– Suche nach

\* „+Vokal“

\* „+s“

und bei Treffer zu „\+Vokal“ bzw. „\ss“ vereinheitlichen (damit bei keiner L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Variante des Verlages Unfug passiert)

– Suche nach

\* „S.“

\* „P.“

- und checken, ob im deutschen Text „S.“, in den `\ednotes` aber „p.“ verwendet wird
- Suche nach
    - \* „`\vid`“
 und checken, ob die dt. Zitierkonventionen (s.o. & s.u.) beachtet werden
  - Originalpagierung prüfen und checken ob „`\ut`“, bzw. dessen Varianten „`\utlpri`“ etc. richtig verwendet sind; dabei zugleich überprüfen, ob am Absatzanfang der Einzug mittels „`\hspace{-2ex}\ut{}`“ modifiziert wurde
  - Zitatumgebung auf `\quotation` umstellen, falls in längeren Zitaten Absätze enthalten sind
  - Suche nach
    - \* „]“
    - \* „\?“
 und schauen, ob noch nicht länger benötigter Bearbeitermüll im Text verblieben ist
  - Abgleichen mit deutschem Korrekturlesen
  - Abgleichen des engl. Text hinsichtlich Korrekturen am Text, an Formelsatz und Formatierung aufgrund des dt. Korrekturlesens

- **Englisch**

- Textkopf mittels `\englishheader/A` vereinheitlichen
- `\label{Text#}` und die beiden `\setcounter` einfügen
- Suche nach
  - \* „**eo**“ wegen: „eo ipso“
  - \* „**ab**“ wegen: „ab ovo“ und dergl.
  - \* „**ad**“ wegen: „ad hoc“ und dergl.
  - \* „**de**“ wegen: „de facto“ und dergl.
  - \* „**cum**“ wegen: „cum grano salis“ und dergl.
  - \* „**priori**“ wegen: „a priori“ und dergl.
  - \* „**post**i“ wegen: „a posteriori“ und dergl.
  - \* „**tertium**“ wegen: „tertium non datur“ und dergl.
  - \* „**prima**“ wegen: „prima philosophia“ und dergl.
  - \* „**nihil**“ wegen: „ex mere negativis nihil sequitur“ und dergl.
  - \* „**sui**“ wegen: „sui generis“ und dergl.

und bei Treffer Formatierung mittels „`\latin`“
- Suche nach
  - \* „**e**.“ wegen „e.g.“, „i.e.“

und bei Treffer ersetzen durch Makro (wie `\eg` = e.g.) und checken ob Textanschluss durch „\“ erfolgt (erfolgen soll)
- Suche nach
  - \* „**c**.“ wegen: „etc.“
  - \* „**p**.“ wegen: „p.“, „pp.“

und bei Treffer checken, ob Textanschluss durch „\“ bzw. „~“ erfolgt (erfolgen sollte)
- Suche nach
  - \* „`\mbox`“ (in Formeln)
  - \* „`\textrm`“

und bei Treffer Substitution durch „`\textnormal`“ (falls Verlag andere default-Schrift als CRM verwendet)
- Suche nach
  - \* „ „, “
  - \* „ „; “
  - \* „ „. “
  - \* „ „: “

und bei Treffer checken, ob zu „ „, ““ oder „ „; ““ etc. geändert werden muss

- Suche nach
  - \* „\em“ (und damit zugleich nach „\emph“)
  - \* „\it“
 und bei Treffer Vereinheitlichung zu „\textit“
- Suche nach
  - \* „\textit“
  - \* „\frq“
 und bei Treffer checken, ob zu „\titleit“, „\journalit“, oder „\latininit“ geändert werden muss
- Suche nach
  - \* „\textsc“
  - \* „\sc“
 und bei Treffer checken, ob gelöscht oder zu „\nameit“ geändert werden soll
- Suche nach
  - \* „\bar{ }“
  - \* „\dots“
 und bei Treffer zu „\overline{ }“ bzw. „\ldots“ vereinheitlichen
- Suche nach
  - \* „’“
 und bei Treffer checken, ob, falls Anführung vorliegt, dieselbe durch „\titleit“ ersetzt werden muss; zugleich überprüfen, ob die Zitierkonventionen (s. o.), eingehalten werden
- Suche nach
  - \* „~“
  - \* „\,“
 und bei Treffer checken, ob der Textanschluss zu „\“ oder „~“ etc. geändert werden muss
- Suche nach
  - \* „[“
 und bei Treffer checken, ob durch „\edX“ oder „\tra“ ersetzt werden muss
- Suche nach
  - \* „\vid“
 und checken, ob die engl. Zitierkonventionen (s. o. & s. u.) beachtet werden
- Zitatumgebung auf \quotation umstellen, falls in längeren Zitaten Absätze enthalten sind

- Soweit die Originalpagierung bereits nachgewiesen wurde auf, prüfen und checken ob „\ute“ umstellen (da im englischen Text Originalpagierung mitzuführen evtl. gar nicht sinnvoll ist).
- Suche den deutschen bzw. frz. Text nach \ednote und \onote durch und trage die Befehle ggfs. im engl. Text nach
- Überprüfe, ob im engl. Text die Korrekturen am deutschen Text hinsichtlich Text, Formelsatz und Formatierung wirklich übernommen wurden
- Suche nach
  - \* „]“
  - \* „\tra“
  - \* „\?“
 und schauen, ob noch nicht länger benötigter Übersetzer- bzw. Bearbeitermüll im Text verblieben ist
- Bemerkung. Der Befehl
  - \* „\ger“,
 der den Übersetzern durch Angabe des deutschen Originals in Klammern eine Hilfe bieten sollte, wurde nicht aus dem Quelltext genommen – vielleicht wird’s noch mal gebraucht –, sondern so undefiniert, dass der deutsche Textbaustein unsichtbar wird

## • Bibliographie

- Suche nach
  - \* „\vid“
 und
  - \* checken, ob die Jahreszahl deutscher Titel mit „G“ und die englischer Titel mit „E“ endet,
  - \* checken, ob die Einträge mit denen in der Bernaysbib übereinstimmen,
  - \* checken, ob beide Listen in der Tat die gleichen Einträge aufweisen.
- Die Einträge in der Bernaysbib soweit es geht bibliographisch bereits vervollständigen